

# Koordinator:in Erinnerungskultur

Hansestadt LÜBECK 



## Meine Zukunft

## heißt Lübeck

Jetzt  
bewerben

Wir suchen für das Kulturbüro der Hansestadt Lübeck zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

## Koordinator:in Erinnerungskultur

Das Kulturbüro ist eine Abteilung des Fachbereiches Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck. Hier soll eine Stabsstelle Erinnerungskultur bei der Senatorin für Kultur, Bildung, Jugend und Sport eingerichtet werden. Ziel ist es, eine von der Hansestadt Lübeck getragene zeitgemäße Kultur des Gedenkens, Erinnerns und des Lernens aus den Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts zu institutionalisieren. Das Leitmotiv ist „Lübeck erinnert – um Demokratie zu leben“. Hierzu liegt ein Grundlagenkonzept unter <https://www.luebeck.de/de/presse/pressemeldungen/view/138244> vor, auf dessen Basis der/die Stelleninhaber:in konkrete Umsetzungsschritte realisieren soll.

## Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Entwicklung eines theoretischen Konzepts zur Neuaufstellung der Lübecker Erinnerungskultur
- Erarbeitung einer Umsetzungskonzeption, auch für einen zentralen Vermittlungsort des Erinnerns und Gedenkens in Lübeck an die Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts
- Einleitung eines Stadtdiskurses zur Neu-Ausrichtung der städtischen Erinnerungskultur
- Erarbeitung von didaktisch innovativen Projekten für Erinnern und Gedenken als gegenwartsbezogenes Demokratielernen
- Bündelung und Vernetzung der erinnerungskulturellen Initiativen in der Stadt
- Abstimmung des Konzepts mit den politischen Gremien/Information der Politik und der Stadtgesellschaft
- Entwicklung von Kosten- und Finanzierungsplänen sowie Drittmittelakquise
- Entwicklung digitaler Vermittlungsstrategien
- Mitarbeit in der internen Verwaltung des Kulturbüros (Personal, Haushalt, Organisation)
- Öffentlichkeitsarbeit

## Erwartet werden

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Masterabschluss oder vergleichbar und/oder Promotion) in einem der Fächer: Geschichte mit Schwerpunkt Zeitgeschichte, Politikwissenschaft, Kulturmanagement mit historisch-politischem Schwerpunkt
- Vertiefte Kenntnisse in der Zeitgeschichte und erinnerungskulturellen Debatten und Ansätzen
- Vertiefte Kenntnisse in Fragen und Methoden der Demokratieverziehung
- Vergleichbare Erfahrungen / Kenntnisse von erinnerungskulturellen Debatten in anderen Städten
- Erfahrungen in vergleichbaren musealen und/oder wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung in der Kuratierung von Ausstellungen zur historisch-politischen Bildung
- Kommunikationsfähigkeit sowie selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten

## Geboten werden

- ein anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabenfeld
- eigenverantwortliche Aufgabenerledigung
- die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und die Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. Bsp. 30 Tage Jahresurlaub, Sonderzahlung)
- betriebliche Altersversorgung
- einen Arbeitsplatz in der Lübecker Altstadt mit verkehrsgünstiger Anbindung

Die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG13 TVöD. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich, wenn die ganztägige Besetzung des Arbeitsplatzes gewährleistet ist

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **26. August 2023** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs)) unter der Kennziffer K 219 / 2023.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:innen für fachbezogene Fragen stehen Ihnen Frau Nina Jakubczyk, Telefon 0451 /122 - 4334 und Herr Dr. Jan Lokers, Telefon 0451 /122 - 4150, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Herr Ulfert Bloß, Telefon 0451 / 122 - 1151 zur Verfügung.